

Stadt Ulm
Zentrale Dienste

Eing. 17. Jan. 2008

Tgb.-Nr. 11/9

Bearb. Stelle

Fk: BM 1,2,3

CDU

FWG/FDP

Grüne

Fax: UGV

BD

SWU

e. St. 17.01.08

9819

7

Herrn
Oberbürgermeister
Ivo Gönner
Rathaus

89073 Ulm

16. JAN. 2008

14.01.2008

SPD-Fraktion

Rathaus
89070 Ulm

Fon 07 31 / 9 21 77 00

Fax 07 31 / 9 21 77 01

spdfrak@ulm.de

www.spd-ulm.de

Qualitätsoffensive für den öffentlichen Raum in den Stadtteilen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Stadtteile wie der Kuhberg, Böfingen oder der alte Eselsberg, die in den 50er/60er Jahren entstanden sind, haben nach unserem Dafürhalten eine behutsame Modernisierung des Straßenraums nötig. Dabei geht es für uns darum, die Straßenplanung dieser Jahrzehnte, die auf einer strengen Trennung des Verkehrsraums für Autos und Fußgänger beruht, auf einen modernen Stand zu bringen. Dabei sollte der Straßenraum in den Wohnvierteln wieder für die Anwohner erlebbar gemacht werden, noch mehr Grün im öffentlichen Raum gepflanzt und durch geeignete Maßnahmen die Geschwindigkeit des Verkehrs reduziert werden.

Es geht uns nicht darum, mit großen Summen gewaltige Umbaumaßnahmen vorzunehmen, oft sind es Kleinigkeiten, mit denen der öffentliche Raum mehr Qualität erhält und gleichzeitig die Verkehrssicherheit erhöht werden kann. Dazu gehören Maßnahmen wie die Absenkung von Randsteinen, Querungshilfen an Fußgängerüberwegen, Verbesserung der Sicherheit von Schulwegen oder auch die bauliche Hervorhebung von Kreuzungsbereichen zur Geschwindigkeitsreduzierung.

Wir haben diesem Antrag einige Beispiele für solche Modernisierungsmöglichkeiten am Kuhberg beigefügt. Hier lässt sich nach unserem Dafürhalten auch der Bau der Fernwärmeleitung nutzen um solche Maßnahmen besonders preiswert und zeitnah umzusetzen.

Wir beantragen, dass die Verwaltung entsprechende Vorschläge erarbeitet und sie im Rahmen der Beratungen zum neuen Verkehrsentwicklungsplan vorlegt.

Mit freundlichen Grüßen

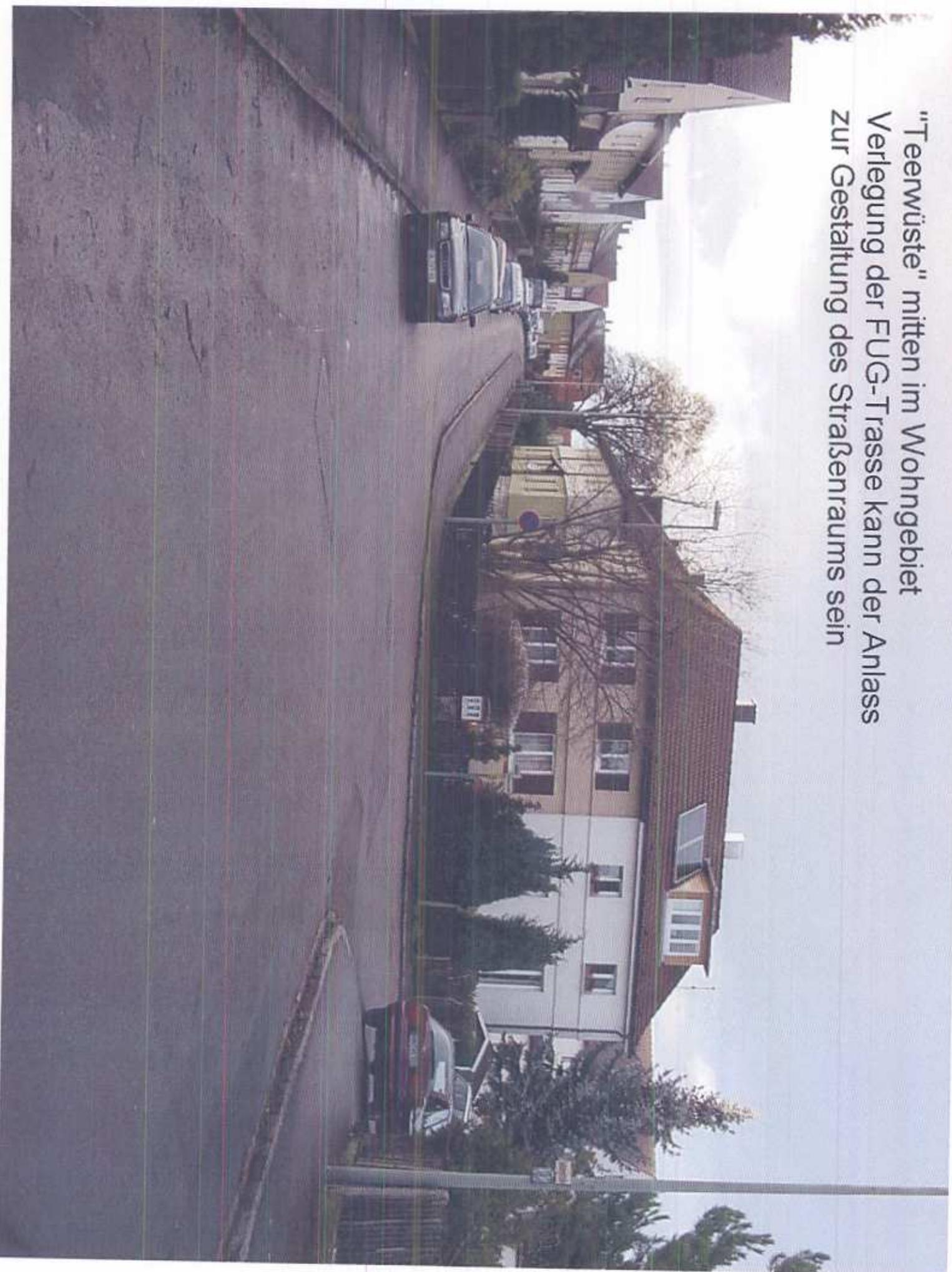
Dorothee Kühne
Fraktionsvorsitzende

Martin Rivoir MdL
stellv. Fraktionsvorsitzender

Wegeverbindung ist nicht für
Radverkehr geeignet
Absenkung Bordstein
Querungshilfe



"Teerwüste" mitten im Wohngebiet
Verlegung der FUG-Trasse kann der Anlass
zur Gestaltung des Straßenraums sein





Sanierungsbedürftiger Belag
Absenkung Bordstein